

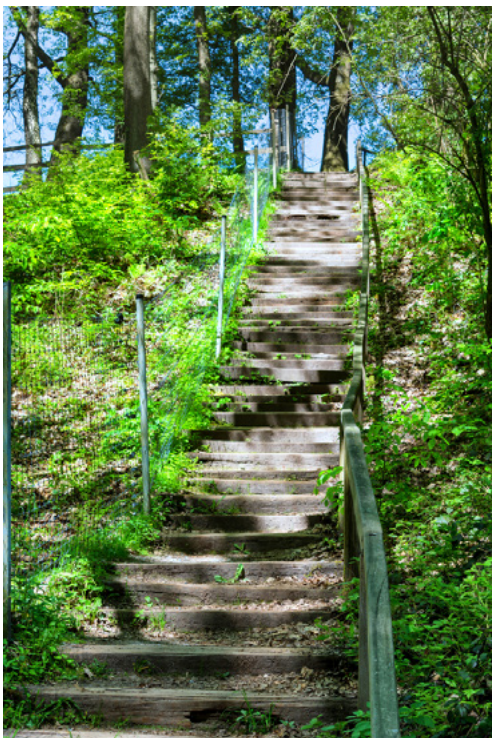


Bildnachweis: Shutterstock (Nicolas Primola), New York

Der Neandertaler

Ein sehr alter Europäer

Das Neandertal liegt in der Nähe von Düsseldorf. Im 19. Jahrhundert war dort ein Steinbruch. Im August 1856 finden italienische Arbeiter in einer Grotte Reste von einem Skelett. Sie glauben zuerst, es sind Knochen von einem Bären. Der Besitzer des Steinbruchs bringt die Knochen in die Nachbarstadt Wuppertal. Dort lebt der Naturforscher Johann Carl Fuhlrott. Fuhlrott untersucht die Knochen und sieht sofort: Es sind keine Knochen von einem Tier, sondern Knochen von einem Urmenschen. Nur wenige deutsche Forscher teilen damals seine Meinung. Heute weiß man: Die Knochen aus dem Neandertal sind circa 40.000 Jahre alt. Sie gehören wirklich zu einem Urmenschen. Die Wissenschaft nennt ihn *Homo neanderthalensis* oder einfach nur *Neandertaler*. Da, wo man die Knochen gefunden hat, steht heute ein Museum. Dort lernt man viel über das Leben der Menschen in früheren Zeiten. Außerdem kann man eine Rekonstruktion des Neandertalers sehen.



Bildnachweis: Shutterstock (JFs Pic S. Thielemann), New York

Der Neandertaler

AUFGABEN

1. Welche Aussagen sind richtig? Kreuzen Sie an.
 - a) Die Arbeiter im Steinbruch glauben, sie haben Tierknochen gefunden.
 - b) Johann Carl Fuhlrott meint, es sind sehr alte Menschenknochen.
 - c) Die Forscher im 19. Jahrhundert haben die gleiche Meinung wie Fuhlrott.
2. Gehen Sie auf die Webseite vom Neanderthalmuseum: <https://www.neanderthal.de/de/neanderthaler.html>. Was erfahren Sie über das Aussehen des Neandertalers?
3. Hat man in Ihrem Land auch Knochen von Urmenschen gefunden? Wie alt sind sie?

LÖSUNGEN

1. Die Aussagen a) und b) sind richtig.
2. Der Neandertaler ist stärker/kräftiger als heutige Menschen. Der Schädel ist länglich. Die Hände sind breiter und kräftiger. Die Knochen sind dicker.
3. offene Antworten
Bei uns hat man in ... Knochen gefunden. Sie sind ... Jahre alt.